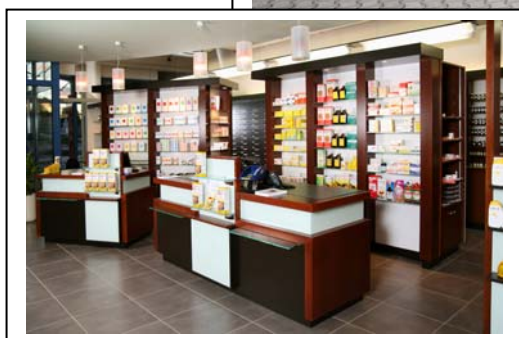


Erfolgreicher Innenausbau ohne Nebenwirkungen



Die Tischlerei WEKO in Kühnsdorf zählt sich zu den führenden Betrieben des Tischlerhandwerks in punkto individuelle Planung, Design und Qualität in Kärnten. Auf über 5000 Quadratmetern Produktionsfläche fertigt die Tischlerei die gesamte Bandbreite des qualifizierten Tischlerhandwerks vom modernen Wohnzimmervorbau über den Ausbau von Küchen, Schlafzimmern, Stilmöbeln und lustigen Kinderzimmern bis hin zu Gastronomieeinrichtungen sowie Haus- und Innentüren. Ein repräsentatives

Beispiel ist der gelungene Innenausbau der Apotheke in Kühnsdorf. Alte und neue Innenausbaulemente wurden zur ganzen Zufriedenheit des Kunden kombiniert.

Gewachsene Kompetenz

Die Tischlerei WEKO wurde vor 35 Jahren von Werner Kotnik – damals jüngster Tischlermeister in Kärnten – gegründet. Seit 2002 hat die Tochter Daniela die Geschäftsleitung übernommen, die eine der wenigen Tischlermeisterinnen in Österreich ist. „Eine unserer heutigen Stärken ist neben den handwerklichen Fertigkeiten zum einen die eigene 3D-Planung und zum anderen die EDV-gestützte Produktion,“ erläutert Tischlermeister Werner Kotnik. In beiden Bereichen war Werner Kotnik einer der Ersten, der diese Innovationen in seinen Tischlerbetrieb integrierte und das Unternehmen von einem 1-Mann-Betrieb zu einem leistungsfähigen, mittelständischen Unternehmen ausbaute. Heute fertigen über 20 Mitarbeiter auf einer 5000 Quadratmeter überbauten Produktionsfläche. Der moderne Betrieb verfügt über eine Maschinenhalle, eine Handwerksstätte, eine Fertigung, eine Lackiererei, einen Trockenraum sowie einen Ausstellungsraum und Räumlichkeiten für Planung und Verkauf. „Wir haben konsequent in alle Bereiche der Fertigung investiert, auch in die Lackiererei,“ erläutert Werner Kotnik. „Denn was nutzt die schönste Arbeit, wenn die Oberfläche nicht passt.“ Zu seinen zuverlässigen Partnern zählt Werner Kotnik in punkto Lack und Oberflächenveredelung den Großhändler Wildschek sowie die Marke Zweihorn®. Ein gutes Beispiel dazu ist der Innenausbau der neuen Apotheke in Kühnsdorf.

Farbanpassungen par excellence

Beim Innenausbau der Apotheke in Kühnsdorf war eine hohe Kompetenz in Sachen Oberfläche gefragt. Es galt, die bestehenden, alten Regalelemente in den neuen Innenausbau zu integrieren. Aufgabe der Tischlerei WEKO war es, mit Hilfe der Oberfläche ein harmonisches, ganzheitliches Gesamtbild zu schaffen. Die Planung des Innenausbaus und der Apothekenmöbel übernahm Daniela Kotnik. „Nach den Bedürfnissen unseres Kunden schafften wir das Mobiliar für die verschiedenen Zonen in der Apotheke: einer attraktiven Verkaufspräsentation, einem großzügigen Thekenbereich, einem

übersichtlichen Lagerbereich und einem funktionalen Werkstattbereich," berichtet Daniela Kotnik. Besonders gelungen ist die Integration der alten Regale in die neue maßgefertigte Verkaufs- und Präsentationswand. Durch schwarz lackierte Sockel und Traversen mit integriertem Beleuchtungssystem wird eine gestalterische Verbindung zwischen alt und neu geschaffen. Die Oberflächen der Eichenregale aus der alten Apotheke wurden mit Zweihorn® Beizen überarbeitet und durch den Auftrag des eingefärbten Klarlacks Colourit im Farbton "Cappucino" farblich an die neuen Ladenelemente angepasst. Integriert in die neue Präsentationswand treten die aufgearbeiteten Regale durch ihre hochwertige Holzoberfläche und ihren Überstand in den Vordergrund. Sie dienen so optimal als Blickfang für Warenpräsentationen mit hoher Priorität. Die Kombination von hochwertig veredelten Holzoberflächen mit schwarz lackierten Elementen und Glas setzte Daniela Kotnik auch im Thekenbereich ein. Der Sockel, der sich als Designelement durch den gesamten Innenausbau zieht, verleiht den Theken und Raumteilern etwas Schwebendes. Diese Wirkung wird durch den Einsatz von Glas als Ablageflächen und in weiß gehaltene Akzente und Regalrückwände unterstützt. Die weißen und schwarzen Einbauelemente wurden mit Wigranit® Novacolor beschichtet. Zum Schutz der Oberflächen in einem hoch frequentierten Bereich wie im Ladenbau lackierten die Tischler von WEKO die gesamten Einbauten mit dem Zweihorn® Klarlack Crystallit® CL8 seidenglänzend ab. Die Herausforderung, den alten Bestand mit einem neuen modernen Innenausbau zu einer Einheit zusammenzubringen, ist der Tischlerei WEKO bestens gelungen: Für den Besucher ist kein Farbtonunterschied zwischen den alten, aufgearbeiteten Regalelementen und dem neu gefertigten Thekenbereich zu erkennen. Die Farbtöne wurden mit der Unterstützung des Abtönservices des Großhändlers Wildschenk exakt angepasst, so dass ein optisch durchgängiges Erscheinungsbild im modernen Look entstanden ist.

Tischlerei WEKO im Überblick

Tischlerei WEKO
Bau- und Möbeltischlerei GesmbH & Co. KG
Hauptstraße 36
A - 9125 Kühnsdorf

Tel.: 0043 4232 6161
Fax.: 0043 4232 6161 16
E-Mail.: tischlerei@weko.co.at

Gründung:

- vor 35 Jahren durch Werner Kotnik - damals jüngster Tischlermeister Kärntens
- der Firmenname entstand aus den Anfangsbuchstaben **WE**rner **KO**tnik
- Oktober 2002: Übergabe der Geschäftsleitung an die Tochter Daniela Kotnik - eine der wenigen Tischlermeisterinnen in Österreich

Größe des Betriebes:

- über 20 Mitarbeiter
- Gesamtfläche von 5000 m²
- Maschinenhalle
- Handwerksstätte
- Lackierer- und Trockenraum
- Ausstellungsraum
- Räumlichkeiten für Verkauf und Planung

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei:

Akzo Nobel Deco GmbH
Geschäftsbereich Zweihorn
Düsseldorfer Straße 96-100
40721 Hilden
Telefon 0 21 03/77-8 00, Telefax 0 21 03/77-475
E-Mail: zweihorn@zweihorn.com
Internet: www.zweihorn.com

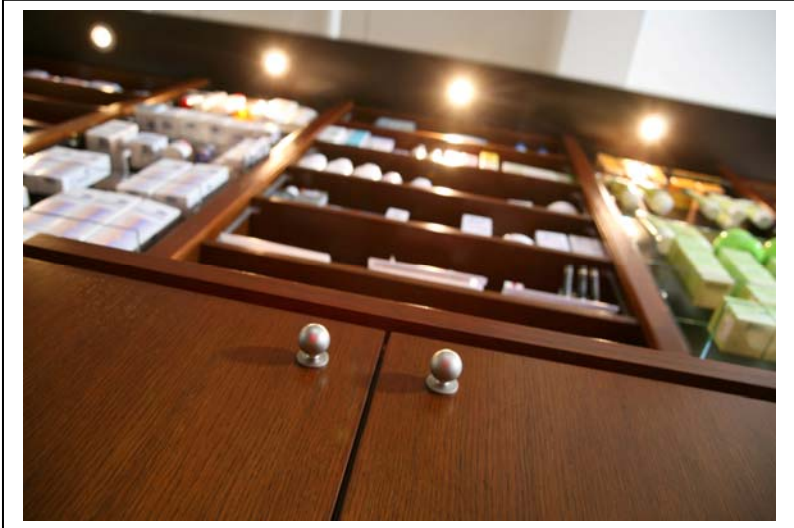
Abdruck frei
Belegexemplar erbeten

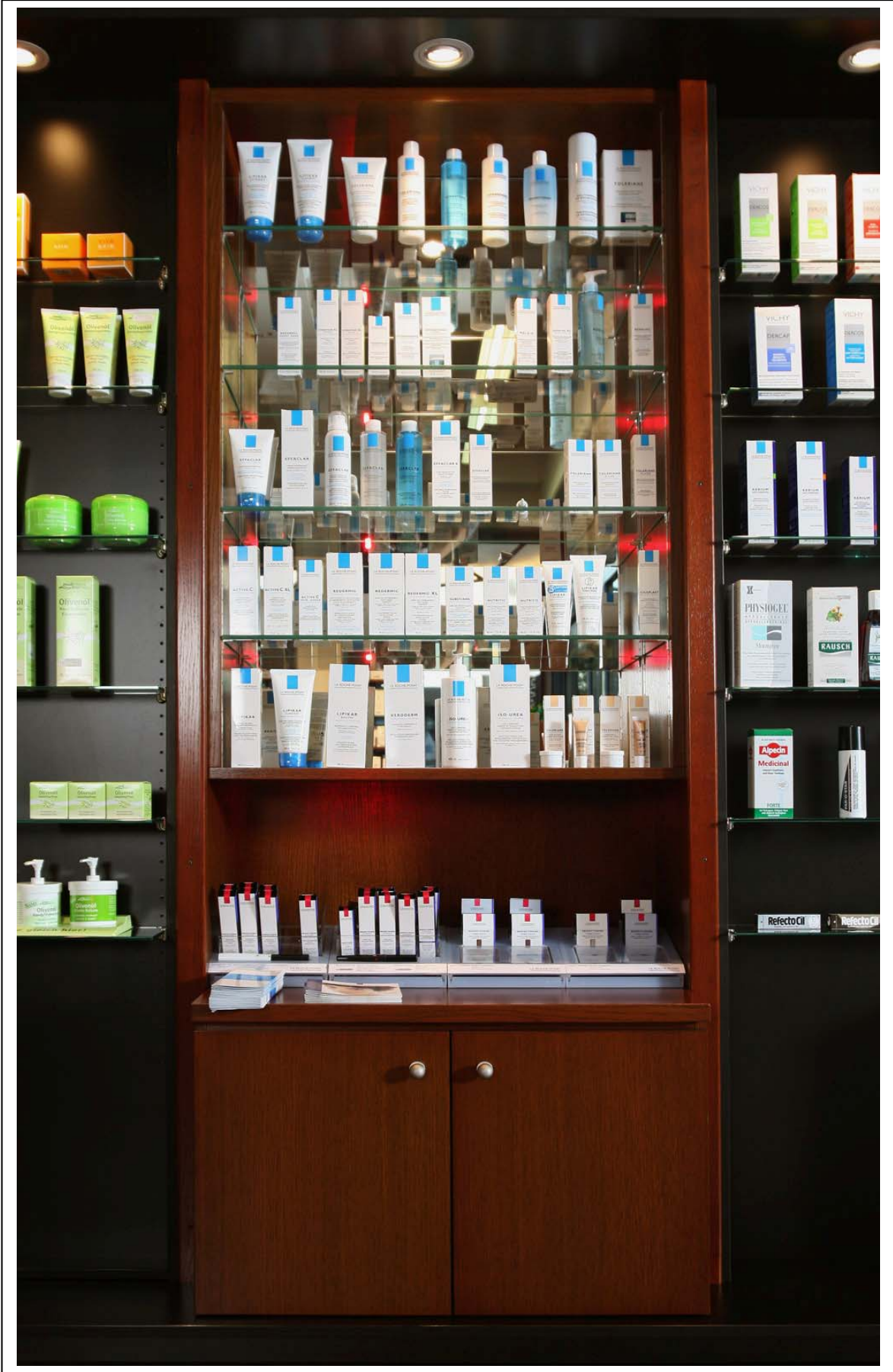
Akzo Nobel Deco GmbH
Geschäftsbereich Zweihorn
Düsseldorfer Straße 96-100
40721 Hilden
Telefon 0 21 03/77-8 00, Telefax 0 21 03/77-475
E-Mail: zweihorn@zweihorn.com
Internet: www.zweihorn.com

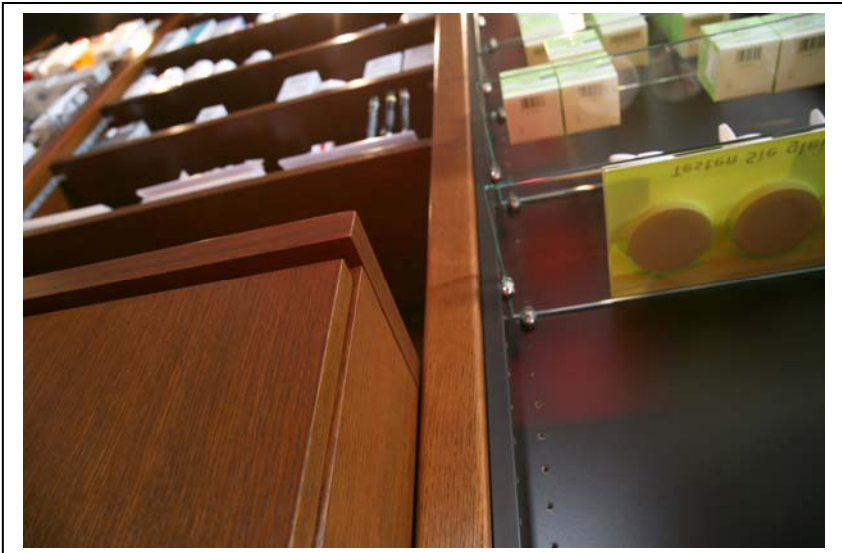
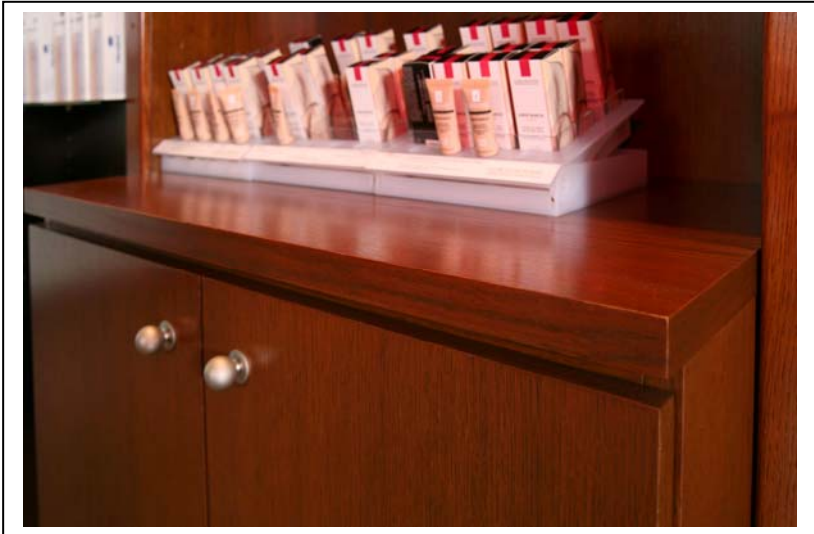
Pressekontakt:
insevia GmbH
Frank Barthel
Am Leimengraben 37
69168 Wiesloch / Rhein-Neckar
Tel (06222) 93 94 888
Fax (06222) 93 94 889
E-Mail: info@insevia.de

Hilden, 9. Oktober 2008

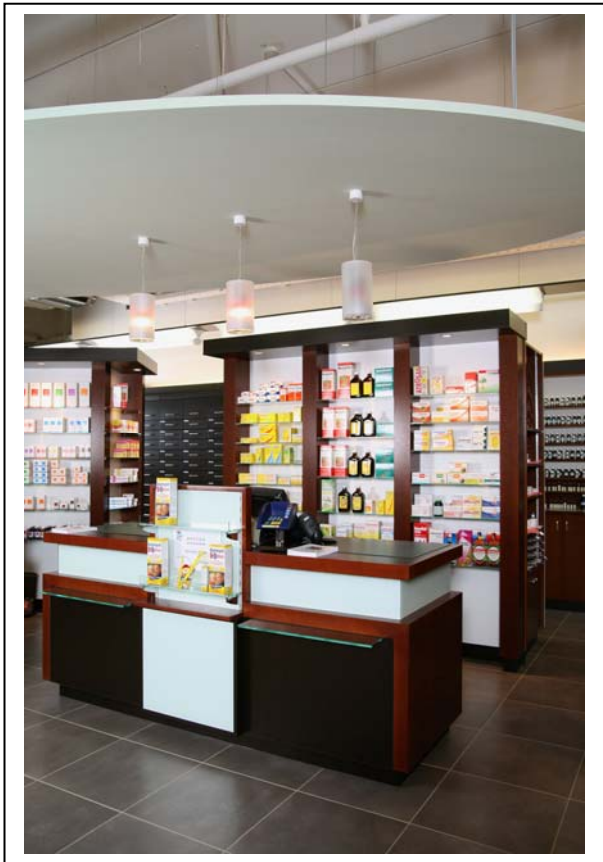






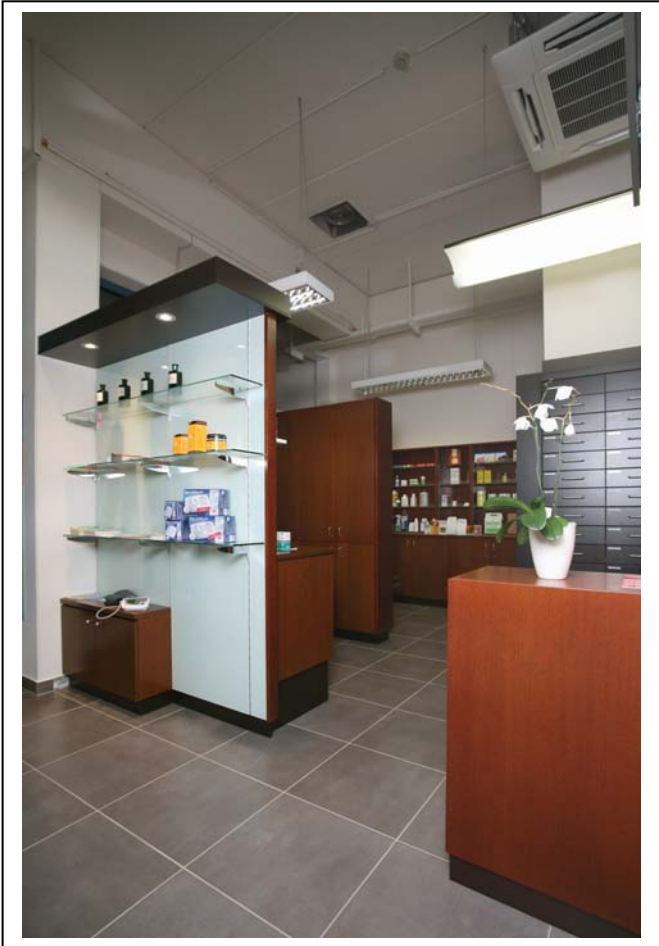
















Im Gespräch: Werner Kotnik (l.) und Rainer Schwendinger, Zweihorn®

Fotos: Zweihorn®